

# Deutsche Wirt

Verlagsgesellschaft...  
Mittwoch, den 1. Juli 1931  
Nummer 151

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen  
Mittwoch, den 1. Juli 1931

Bezug u. Anzeigen...  
43. Jahrgang

## Amerikanische Conderaktion für Deutschland?

### Washington und die französische Unnachgiebigkeit. — Der Pariser Senat billigt Labals Zahlung.

#### Wie Labal den Senat eroberte.

Drabingung unseres P.-Korrespondenten.  
F. Paris, 1. Juli.  
„Die Situation ist schwierig, schwieriger als jemals nach dem Kriege. Die französische Regierung hat eine starke Autorität sehr nötig. Sie erachtet daher vom Senat eine patriotische Vertrauensfundgebung.“ Mit diesen Worten eroberte sich Ministerpräsident Labal gestern Abend die Zustimmung des Senats, der fast ausschließlich aus laienhaften Kritikern der Außenpolitik besteht. Derru de Jouvenel, mit welchem Labal befreundet ist, sprach, der gegen den Schluß der Senatsdebatten von seinem Platte aus einige Erklärungen abgeben wollte, wurde auf das Drängen der Versammlung die Erlaubnis verweigert. Dort unterrichtig der Ministerpräsident in ähnlicher Weise wie er es vor einigen Tagen in der Kammer getan hatte, den Standpunkt der französischen Regierung.

#### Rom setzt den Hooverplan in Kraft.

Drabingung unseres P.-Korrespondenten.  
p. Rom, 1. Juli.  
Die italienische Regierung hat nunmehr durch ein gestern ausgegebenes Kommuniqué den Hooverplan in ihrem eigenen Bereich in Kraft gesetzt. Das Kommuniqué lautet: „Während man daran wartet, daß an den im oben festgestellten Verhandlungen sobald als möglich eine Einigung zwischen den beteiligten Regierungen herbeigeführt, hat die italienische Regierung infolge ihrer vollen und aufrichtigen Zustimmung zum Vorschlag des Präsidenten Hoover mit einer vorläufigen Durchführung des amerikanischen Planes den Anfang gemacht. In diesem Zweck hat der Außenminister nach vorheriger Verhandlung mit dem Finanzminister die Regierungen der Staaten, die Italien gegenüber Schuldner sind, davon unterrichtet, daß die italienische Regierung nicht die Absicht hat, die Summe einzufordern, auf die sie am 1. Juli auf Grund des Young-Planes und der Haager Verträge Anspruch hat. Sie hat

gleichzeitig die amerikanische Regierung davon in Kenntnis gesetzt, daß die königliche Regierung die am gleichen Tage von Italien geschuldete Summe in Ermartung einer Entschädigung im Depot halten wird.“

#### Genehmigung in Washington und Berlin.

Im amerikanischen Staatsdepartement wurde die Erklärung der italienischen Regierung auf sehr befriedigend aufgenommen. Man bezeichnet das Vorgehen Italiens als eine „progratistische Handlung“ die von anderen Nationen (d. h. umhüllend Frankreich) befolgt werden sollte. Eine amtliche Mitteilung über den italienischen Schritt liegt in Berlin noch nicht vor. An zuständiger Stelle wird jedoch das Vorgehen Italiens an das was ermitte verlangt ebenso wie man auch in entsprechenden Erklärungen von englischer Seite den ernsten Willen zu würdigen wird, der Regierung Hoovers zu folgen und den ersten Schritt zur Hebung der allgemeinen Weltfriede zu tun.

#### Auf des Meßers Schneide.

Diese wird in Deutschland mancher nachdenklich seinen Rahmen betrachten. Aber hier 1. Juli wird der Tag, an dem nach Hoovers großem Plan das Weltrecht für die politischen Schulen beginnen sollte? Ja, er war es. Da wäre es also den Franzosen glücklicherweise, den rechtzeitigen Beginn zu sabotieren? Nun, ganz so schlimm sehen die Dinge doch nicht. Hoover hatte offenbar mit Bedacht einen Zeitpunkt gewählt, der noch Spielraum für möglichen internationalen Zahlungsvorgänge liegen nicht am 1. Juli. Deutschland beispielsweise hätte, wenn der Plan Hoovers nicht gekommen wäre, erst am 15. Juli in den nächsten fälligen Monatsbetrag bei der Bank für internationale Zahlungen in Basel eingeschlossen. Es handelt sich um einen Devisenbetrag von rund 100 Millionen Reichsmark, die die Reichsbank wohl vorrätig haben bereitstellen wird.

Der Plan Hoovers ist den Franzosen noch mehr verhasst, als selbst das französisch-amerikanische Schuldensabotage, an dessen Realisierung sich Frankreich gelehrende Körperlichkeiten drei Jahre lang vorbegehrdet haben. Die Pointe war der Sicherstellung des Frankens durch den amerikanischen Dollar. Die Stimmung in der französischen Bevölkerung wurde damals getreue so nervös, daß amerikanische Reisende, einstmals an der Seine hochwillkommen, bei der Rückkehr durch Paris in den Tagen der großen Frankfurter Debitat und beschimpft wurden. Man hat gewiss solche Bestimmungen nicht übersehen. Aber in den Augen des Durchschnittsamerikaners ist Frankreich, abgesehen von dem eine besondere Rolle spielenden England, immer noch der Brennpunkt, aus dem der gemeinsame Europa päuliche Kultur, Weltanschauung und Lebensfrüh am besten niederstrahlt. Frankreich ist für ihn so sehr der Repräsentant Europas, daß er die Schäden der „großen Nation“, ihren Abstieg und ihr politisches Machtstreben, unbelieben mehr oder minder ebenfalls dem gesamten Europa zur Last schreibt.

## Wenn die Pariser Verhandlungen scheitern

### Hoover plant neue Maßnahmen.

Im Weißen Hause in Washington wurde gestern die übliche Pressekonferenz abgehalten. In Vertretung des Präsidenten sprach Herr Hoover. Er erklärte, daß die Lage zur Zeit ernst und unheilvoll ist, daß Frankreich als einziger Gläubigerstaat sich bisher weigert, an einer großartigen internationalen Zusammenarbeit teilzunehmen. Bei allen ethischen und ersten Bemühungen, zu einer Verständigung mit Paris zu gelangen, sche man hier kaum eine Möglichkeit zu sehen. Man hat sich aber nicht abgeben, ohne den Harnen Sinn des Hoover-Planes über Nacht zu werfen. Man habe selbstverständlich eine amerikanische Garantie für die Fälligkeit des Young-Planes ab, und man erklärt es für widersinnig, von Deutschland zu erwarten, daß es den in Höhe des unauflöslichen Teils ihm zu gewährenden Kredit in kurzer Frist zurückzahle.

besonders auf den deutschen Kredit zum mindesten abzuführen. In diesem Maße würde die Zustimmung der Washingtoner Finanzkreise, die umfangreiche Beziehungen zu Deutschland haben, und der Inhaber deutscher Wertpapiere finden.

### Deutsche Worte Amerikas an Frankreich.

Von hoher amerikanischer Regierungseite wurde zum Hoover-Plan a. noch mitgeteilt: Unserer Ansicht nach bedeutet der Aufschub aller Zahlungen auf ein Jahr keinen Angriff auf die internationalen Verbindlichkeiten, sondern gewisse deutschen Zahlungen im nächsten Jahr. Das war unannehmbar, und wir schlugen Frankreich vor, daß Deutschland zwar den unauflöslichen Teil zahle, das Geld aber sofort als Kredit zurückbekomme. Frankreich verlangte nun, daß der größte Kredit an Deutschland nicht der Reichsregierung, sondern gewissen deutschen Instituten zufließen würde. Die Beschlüsse einer derartigen Vorrichtung als rein politisch und nicht dem Hoover-Plan entgegen, denn die Reichsregierung braucht den vollen Betrag zur Tilgung ihres Budgets. Wir sind durchaus bereit, auch anderen Nationen zu helfen. Vor allem aber muß Deutschland die Frage des Garantiefonds, Frankreich verlangte, daß im Falle eines deutschen Moratoriums nicht, sondern Deutschland diesen Fonds einhalten solle. Wir würden es aber als entgegen dem Hoover-Plan betrachten, wenn die gegenwärtige Diskussion dazu benutzt würde, um Deutschland doppelt Zeit aufzubringen. Die Verhandlungen mit Frankreich sind nicht abgebrochen. Wir sind nicht entmutigt, sondern hoffen auf eine Einigung. Unsere Bedingungen sind nicht schwer. Wir haben in der Frage des Kredites nachgegeben und verlangen nur, daß er im ganzen Umfang der Reichsregierung und für möglichst lange Zeit gegeben werde.

Hoover beharrt die Lage in einer längeren Robustifizierung, an der Galle und Mills teilnehmen, nachdem er vorher er einst mit Wilson telephoniert hatte. In parlamentarischen Kreisen umgeben die Gerüchte für die eine Verständigung jedoch nicht zu erwarten, bis, solange, daß Hoover nicht nachgeben, aber auch Deutschland nicht im Stich lassen werde, sondern

klar stellt mit seinen amtlichen und parlamentarischen Mitarbeitern berate, wie man Deutschland nötigenfalls ohne französisch Mitwirkung helfen könne.

Was hatlos werden die Meldungen bezweifel, was nach in Washington eine direkte Verhandlung zwischen Paris und Berlin wünsche. Man sieht an dem Standpunkt, daß Hoover die Restansatzion mit dem ganzen Gewicht seiner Stellung eingeleitet habe und sie auch durchzuführen werde. In parlamentarischen amerikanischen Kreisen wird die Möglichkeit erproben, daß im Falle eines Scheitlerens der Pariser Verhandlungen Hoover Stimmen annehmen könnte, nicht nach Paris zu gehen.

„Was die Frage, ob Gefahr besteht, daß Frankreich zur Einigung des Hoover-Planes in Deutschland eintrifft, wurde beantwortet: „Dieses Schampiel wird die Welt nicht wieder erleben.“

### Die Streitpunkte.

Im Staatsdepartement wurde erklärt, der Streit mit Frankreich drehe sich um folgende Punkte: 1. Amerika wolle, daß die deutsche Regierung den ungelösten Teil alsbald in voller Höhe zu Rückzahlungen bereit sei. 2. Die deutsche Regierung solle bereit sein, den Hoover-Plan zu unterstützen. 3. Die Frage des Garantiefonds gehe nicht Amerika an. Diese Punkte müßten mit Frankreich mit den übrigen Young-Plan-Gläubigern regeln. Zusammenfassend wird erklärt, man sei nicht entmutigt, sondern erlobe eine baldige Einigung, da ein Beschluß im August 1931 wäre.

Der Londoner „Times“ Berichterstatter in Washington meldet, daß für den Fall eines Zusammenbruchs der Pariser Verhandlungen geplant werde, den vorläufigen Hoover-Plan zurückzuziehen und das Mandat des Präsidenten jedem der einzelnen Schuldnerländer gegenüber besonders zu wiederholen: mit anderen Worten, die Vereinigten Staaten würden das Angebot machen, jedes fremde Land von der Rückzahlung seiner Schulden an die Vereinigten Staaten zu befreien, was als Gegenleistung auf ihm von Deutschland geforderten Reparationszahlungen verzichten würde. Dieser Plan befindet sich vorläufig noch im Rohentwurf, und es liegt auf der Hand, daß er sehr ernsthafte finanzielle Komplikationen einschließen würde. Er würde es den Franzosen überlassen, selbst darüber zu entscheiden, ob sie bereit sind, ihn zu akzeptieren, ohne dadurch gleichermäße auch hinsichtlich der Mittelstellung zu stehen, wie es der ursprüngliche Plan Hoovers tat. Ferner würde der neue Plan die Rückwirkungen eines Scheitlerens der Pariser Verhandlungen auf die Wirtschaft und

Die folgenden Wortlaut hat: „Der Senat ist der Ansicht, daß die Fälligkeit der Verträge und Abmachungen die einzig feste Grundbasis der internationalen Beziehungen bildet; der Senat erinnert an die Opfer und Anstrengungen aller Völker, die Frankreich seit 18 Jahren annehmen der Aufrechterhaltung des Weltfriedens und auszunutzen der Wiederherstellung der Eintracht und der europäischen Wirtschaft gebracht hat. Der Senat billigt die Erklärungen der Regierung und geht zur Tagesordnung über.“

Die folgende Wortlaut hat: „Der Senat hat die Beschlüsse der Pariser Verhandlungen und die Erklärungen der Regierung in der Sache der französischen Schuldner, die die Fälligkeit der Verträge und Abmachungen die einzig feste Grundbasis der internationalen Beziehungen bildet; der Senat erinnert an die Opfer und Anstrengungen aller Völker, die Frankreich seit 18 Jahren annehmen der Aufrechterhaltung des Weltfriedens und auszunutzen der Wiederherstellung der Eintracht und der europäischen Wirtschaft gebracht hat. Der Senat billigt die Erklärungen der Regierung und geht zur Tagesordnung über.“

Die folgende Wortlaut hat: „Der Senat hat die Beschlüsse der Pariser Verhandlungen und die Erklärungen der Regierung in der Sache der französischen Schuldner, die die Fälligkeit der Verträge und Abmachungen die einzig feste Grundbasis der internationalen Beziehungen bildet; der Senat erinnert an die Opfer und Anstrengungen aller Völker, die Frankreich seit 18 Jahren annehmen der Aufrechterhaltung des Weltfriedens und auszunutzen der Wiederherstellung der Eintracht und der europäischen Wirtschaft gebracht hat. Der Senat billigt die Erklärungen der Regierung und geht zur Tagesordnung über.“

Nicht Deutschland allein ist daher über die Verwirklichung in den Verhandlungen zwischen dem französischen Ministerpräsidenten Labal und dem amerikanischen Staatssekretär Mellon benutzigt. Wenn Frankreich mit Amerika auf seiner Einigung kommt, so verdirbt es nicht seine eigene Lage, sondern die Lage Europas. So beurteilt man die Lage selbst in jenen Kreisen, die nicht nur unter der Reparationsfrage stehen, sondern auch die Abhängigkeit im Inneren bestimmt in diesem Zusammenhang ihrer besonderen Sinn. Sie ist eine Maßnahme an Frankreich, aber auch ein Wink an die Amerikaner, doch den Mut nicht zu verlieren. Mit einiger Milderkeit hat die Washingtoner Bericht in einem offiziellen Kommuniqué vor aller Welt festgestellt, daß nur die Franzosen vom Hooverischen Plan noch grundsätzliche Schwierigkeiten machen.

Es ist für Deutschland eine gewisse Genugtuung, daß selbst in den Augen einer ihm nicht allzu wohlgesonnenen Welt einmal jemand anders der Ehrentitel ist. Aber wenn es diesem Ehrentitel seligen würde, die Amerikaner endgültig vor den Kopf zu stoßen, so wäre doch wieder Deutschland der Hauptleidtragende. Denn die Arie, die jetzt überwunden werden soll, ist mehr als eine rein politische Arie. Sie ist eine Erhellung der gesamten bestehenden Wirtschaftsverhältnisse, die nur durch Zusammenarbeit und guten Willen aller großen Wirtschaftsmächte überwunden werden kann. Dazu bedarf es ungewöhnlicher Anstrengungen und ungewöhnlicher Maßnahmen, bei denen Amerika unentbehrlich ist. Das hat Hoover eingesehen. Aber ob die große Welle seiner Handlungen es ebenso deutlich einsehen wird, wenn Paris weiter hartnäckig bleibt, ist eine andere Frage.

Stellvertretend die intrantige Haltung Frankreichs durch die meisten Ereignisse auf dem diplomatischen Kriegsschauplatz beinhalten wird, nämlich durch die Aufwindung einer amerikanischen Sondermission für Deutschland und den demontierten Versuch Italiens an die demnach fällige Reparationsrate. Das Verhalten Italiens ist besonders bedenklich und wird in Berlin dankbar begrüßt in einem öffentlichen Brief, da die französische Regierung die großen Vorkämpferin macht, den Hoover-Plan zu sabotieren.

Ein Appell des Berliner Universitätsrektors.

B. Berlin, 1. Juli.

Der Senat der Berliner Universität hat sich gestern unter dem Vorsitz des Rektors, Geheimrat Diehlmann, in mehrstündiger Sitzung mit dem immatrikulierten Studentenbeirat auseinandergesetzt. Der Rektors hat die Haltung des Universitätsrates gegenüber dem Senat und Montag abgelehnt. Die Maßnahmen des Rektors sind einstimmig gebilligt worden. Die Universität soll wieder als ein Institut für die Förderung der einzelnen Studentengruppen beibehalten werden, hat sich mit einem Appell an die gesamte Studentenschaft gewandt. In dem Appell heißt es u. a.: unsere Alma mater ist eine Stätte geistiger Schöpfung und darf nicht zum Zummelplatz politischer Meinungen erniedrigt werden. Sie muß mit der erhabenen Würde der Berliner Universität in dieser akademischen Bestimmung einig. Daher richte ich an alle den vertrauensvollen Appell mitzubringen, daß die letzte und vielen für den Wohlstand ihrer Studien so entscheidende Monats- und Sommerferien ununterbrochen und ungetrennt den hohen Aufgaben gewidmet werden. Ferner Erfüllung von Wolf und Katerland in barter Zeit von uns erwarten.

Die Unterredung über Einsetzung und Verlauf der Urwahlen ist noch nicht abgeschlossen. Der preussische Kultusminister hat sich vorbehalten, auf Grund des Berichtes von sich aus Änderungen zu treffen. Die Vermittlung ist der Zeit nach nicht zu erwarten. Heutzutage ist es auch getrennt wieder in der Umgestaltung der Universität und an der Technischen Hochschule in Charlottenburg zu Urwahlen unter dem Einfluß der Studenten, so daß die Polizei mehrfach eingreifen mußte.

Studentische Anti-Verfallens-Rundgebung in Hamburg verboten.

Eine von der Hamburger Studentenschaft für getrennt beschlossene Anti-Verfallens-Rundgebung vor der Universität wurde von der Universität als unzulässig mit der Begründung unterbunden, daß Verfallens-Rundgebungen in der Universität grundsätzlich nicht gestattet werden. In hundertfünfzig Kreisen herrsche darüber große Erregung, ohne daß es jedoch zu ernstlichen Zwischenfällen kam.

Krawalle in München.

Während mittags versammelten sich nationalsozialistische Studenten in den Gängen der Münchener Universität und brachen in laute Mißtrauerufe gegen den Staatsrechtswissenschaftler Prof. Dr. Klauß ein. Es kam zu einem Zusammenstoß mit dem Lehrkörper und die Unruhen wurden durch die Anwesenheit von Polizei beendet. Die Universität, drängt die vor dem Universitätsrat versammelten Nationalsozialisten, die Studentenführer ab zu rufen und eine Erklärung vorzulegen. — Die Universität wurde bis auf weiteres geschlossen.

Beschwerde des Reichsbanners beim Reichspräsidenten.

Der Bundesvorstand des Reichsbanners Schwarz-Weiß teilte mit: Anfolge der sich ändernden nationalsozialistischen Haltung im Braunschweig-Bundesrat hat der Reichsbanner-Bundesrat die Beschwerde beim Reichspräsidenten Dr. Brüning und an den Reichspräsidenten Dr. Brüning eingereicht. In der Beschwerde wird die nationalsozialistische Haltung und Verleumdungen der braunschweigischen Nationalsozialisten, die sich gegen den Reichspräsidenten Dr. Brüning richten, als unzulässig und gegen die Verfassung verstoßend bezeichnet. Die Beschwerde wird dem Reichspräsidenten Dr. Brüning zur Entscheidung vorgelegt.

Das amtliche Ergebnis des Erghelms-Volksgesetzes.

Der preussische Landtagspräsident hat die Prüfung der Eintragungen zum Erghelms-Volksgesetz anlässlich des Preussischen Landtags beendet und die Zahl der gültigen Eintragungen mitgeteilt. Die Zahl der gültigen Eintragungen beträgt 10.000. Die Zahl der ungültigen Eintragungen beträgt 10.000. Die Zahl der ungültigen Eintragungen beträgt 10.000. Die Zahl der ungültigen Eintragungen beträgt 10.000.

Wie groß, wie alt und wie dicht ist die Welt?

Einleitend über die Weltfragen. Von Professor Dr. A. Winterfeld. Es ist erstaunlich, daß trotz aller Höhe der Gegenstände der Wissenschaft Fragen nach nicht ganz abgeklärt sind, und es scheint, als ob der Mensch, trotz der großen Fortschritte der Wissenschaft, immer noch keine Kraft besitzt, die Welt in ihrem vollen Umfang zu erfassen. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt.

Englische Entrüstung über Frankreich.

Drahtung unserer F. Korrespondenten. fr. London, 1. Juli.

Der unentwegte Optimismus, mit dem die englische Öffentlichkeit auf die allseitig betriebene Verständigung über den Hoover-Plan eingetreten ist, hat heute zum ersten Male erschüttert. Die englische Öffentlichkeit ist über die Haltung der französischen Regierung gegenüber dem Hoover-Plan außerordentlich empört. Die englische Öffentlichkeit ist über die Haltung der französischen Regierung gegenüber dem Hoover-Plan außerordentlich empört. Die englische Öffentlichkeit ist über die Haltung der französischen Regierung gegenüber dem Hoover-Plan außerordentlich empört.

Paris geht gegen Berlin.

Drahtung unserer F. Korrespondenten. F. Paris, 1. Juli.

Während sich die gesamte Pariser Presse auf dem Höhepunkt ihrer Angriffe auf die Berliner Regierung befindet, hat die Pariser Regierung die Verhandlungen über den Hoover-Plan fortgesetzt. Die Pariser Regierung hat die Verhandlungen über den Hoover-Plan fortgesetzt. Die Pariser Regierung hat die Verhandlungen über den Hoover-Plan fortgesetzt.

Schwere Zusammenstöße in Belgien.

Ein nationalsozialistischer Demonstrationen in Belgien hat zu schweren Zusammenstößen geführt. Die Demonstrationen in Belgien haben zu schweren Zusammenstößen geführt. Die Demonstrationen in Belgien haben zu schweren Zusammenstößen geführt.

Die „Gwartafade“ erneut verboten.

Schwere Verstöße in Berlin. — Ein Polizeibeamter erschossen.

In Berlin wurde gestern Abend bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ein Polizeibeamter erschossen. Der Zusammenstoß in Berlin wurde gestern Abend bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ein Polizeibeamter erschossen. Der Zusammenstoß in Berlin wurde gestern Abend bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ein Polizeibeamter erschossen.

Wie groß, wie alt und wie dicht ist die Welt?

Einleitend über die Weltfragen. Von Professor Dr. A. Winterfeld. Es ist erstaunlich, daß trotz aller Höhe der Gegenstände der Wissenschaft Fragen nach nicht ganz abgeklärt sind, und es scheint, als ob der Mensch, trotz der großen Fortschritte der Wissenschaft, immer noch keine Kraft besitzt, die Welt in ihrem vollen Umfang zu erfassen. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt.

weiter Alice zu vereinen. In wenigen Minuten nach der geplanten Straßenbahn- und Autoverkehr lahm gelegt. Die Aktion kann für die Polizei nicht übersehen werden.

Die Beamten wurden von allen Seiten mit Steinen beworfen und aus den umliegenden Gassen fielen die ersten Schüsse, die den Polizeibeamtenschießern niedertrieten.

Im Verlauf des Kampfes wurden von den Räumern nicht weniger als 40 Schüsse abgegeben. Nach einem dem gleichen Zufall fielen die Räumern auf ein verlassenes anderes Ziel. Die Räumern wurden durch die Polizei erschossen. Die Räumern wurden durch die Polizei erschossen.

Die Räumern wurden durch die Polizei erschossen. Die Räumern wurden durch die Polizei erschossen. Die Räumern wurden durch die Polizei erschossen.

Schwere Zusammenstöße in Belgien.

Ein nationalsozialistischer Demonstrationen in Belgien hat zu schweren Zusammenstößen geführt. Die Demonstrationen in Belgien haben zu schweren Zusammenstößen geführt. Die Demonstrationen in Belgien haben zu schweren Zusammenstößen geführt.

Der Tod des ehemaligen Reichspräsidenten Dr. Brüning.

Der ehemalige Reichspräsident Dr. Brüning ist in London gestorben. Der ehemalige Reichspräsident Dr. Brüning ist in London gestorben. Der ehemalige Reichspräsident Dr. Brüning ist in London gestorben.

Die „Gwartafade“ erneut verboten.

Schwere Verstöße in Berlin. — Ein Polizeibeamter erschossen.

In Berlin wurde gestern Abend bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ein Polizeibeamter erschossen. Der Zusammenstoß in Berlin wurde gestern Abend bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ein Polizeibeamter erschossen. Der Zusammenstoß in Berlin wurde gestern Abend bei einem Zusammenstoß mit Kommunisten ein Polizeibeamter erschossen.

Wie groß, wie alt und wie dicht ist die Welt?

Einleitend über die Weltfragen. Von Professor Dr. A. Winterfeld. Es ist erstaunlich, daß trotz aller Höhe der Gegenstände der Wissenschaft Fragen nach nicht ganz abgeklärt sind, und es scheint, als ob der Mensch, trotz der großen Fortschritte der Wissenschaft, immer noch keine Kraft besitzt, die Welt in ihrem vollen Umfang zu erfassen. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt. Die Welt ist ein unermessliches Ganzes, das sich nicht in einzelnen Teilen erfassen läßt.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.





Wir betrauen tief das Ableben des  
**Hgt. FreuB. Oekonomierats u. Rittergutsbesizers Herrn**  
**Carl Bieler**  
 auf Zschernitz

Der Verstorbene hat sich als Vorsteher des Aufsichtsrates der Aktien-Malzfabrik Naumburg in den Jahren 1909-1919 und nach deren Vereinigung mit unserer Gesellschaft im Jahre 1919 als Mitglied unseres Aufsichtsrates in den Jahren 1919-1927 große Verdienste um die Entwicklung der Aktien-Malzfabrik Könnern erworben. Wir gedenken dankbar des verehrten Mannes, dessen Name mit der Geschichte unserer Gesellschaft eng verbunden ist.

**Der Vorstand und Aufsichtsrat**  
 der Aktien-Malzfabrik Könnern

Am Dienstag morgen entschlief sanft mein geliebter Mann, unser gel. Vater, Schwiegeronkel, Schwager, Onkel und Neffe, der

**Richard Lupke**

kurz vor Vollendung seines 54. Lebensjahres.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

**Hulda Lupke geb. Vogel**  
**Hulda, Irmgard und Werner**  
 als Kinder.

Halle a. S., Kleiststr. 2, den 1. Juli 1931.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag 3. Juli um 10 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. Die Beisetzungsfeier erfolgt Leberühnung in Essen.

Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietà“ (M. Barkel, Kl. Steinstr. 4) entgegen.

Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

**Nachruf.**  
 In der Nacht vom 29. a. 30. Juni 1931 entschlief plötzlich der Zweite Vorstandsbeamte der Reichsbankstelle, Direktor bei der Reichsbank, Halle/S.

**Richard Lupke**  
 im 54. Lebensjahre.

Wir verlieren mit ihm einen treuen Mitarbeiter und wohlwollenden Vorgesetzten der sich durch seinen vorbildlichen Dienstifer und sein lebenswürdiges, freundliches Wesen ein dauerndes Andenken bei uns erworben hat und dessen frühen Tod wir aufrichtig bedauern. (30)

Halle (Saale), den 30. Juni 1931.

**Interessengemeinschaft der Reichsbankbeamten.**

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Gestern Abend verschied sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwager und Großvater, der

**Ernst Neumann**  
 Kriegsavausrau von 1870/71  
 im fast vollendeten 81. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Emma Neumann**  
 geb. Zwiarg.

Halle a. S., den 1. Juli 1931.

Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Freitag 3. Juli um 10 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt.

**Herrmann Beer**  
 im 84. Lebensjahre.

**Frau Henriette Beer**  
 zugleich im Namen der Hinterbliebenen

Diemitz, den 30. Juni 1931.

Die Trauerfeier findet am Freitag, nachmittag 3 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am 29. Juni entschlief nach längerem Krankenlager unsere verehrte Vereinswirtin

**Frau Wilhelmine Märkl**  
 im Alter von 70 Jahren.

Alteit war sie uns eine gute Vereinsmutter, die uns stets mit Rat und Tat unterstützte hat. Ehre ihrem Andenken.

Halle, den 30. Juni 1931.

**Artisten-Verein a. H. Halle - Brühlhauzen-Zecher-Club Halle - Gesangverein „Lauter“ Halle - Verein „Freie Fischeergesellschaft“ Halle - Verein der Hauswirtschaftler Halle - Vergnügungsverein der Hall. Bühnenwerke**

Beerdigung Freitag, den 3. Juli, 14 Uhr Nordfriedhof.

Am 29. d. M. ging plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe, heilige Mutter, Groß- und Urgroßmutter im Alter von 50 Jahren

**Frau Friederike Müller**  
 vereh. Müller, geb. Brandt  
 für immer von uns.

In tiefer Trauer

**Herrmann Müller u. Kinder.**

Halle a. S., Beudritz 3, den 1. Juli 1931

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 3. Juli 1931 um 15 Uhr in der kleinen Kapelle des Nordfriedhofes statt.

Gestern Abend ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Frau

**Amalie Krumpa**  
 geb. Belzig  
 im gesegneten Alter von 79 Jahren in die Ewigkeit eingegangen.

Ihr Leben war Liebe.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Martha Weinrauch geb. Krumpa**

Halle a. S., Friesenstr. 13, den 1. Juli 1931.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 3. Juli 1931, 13 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. — Fräulein Friederike Krumpa-Pendel nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietà“ (Max Barkel, Kl. Steinstr. 4) entgegen.

Beileidsbesuche dankend verbott.

Am 29. d. M. ging plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe, heilige Mutter, Groß- und Urgroßmutter im Alter von 50 Jahren

**Frau Friederike Müller**  
 vereh. Müller, geb. Brandt  
 für immer von uns.

In tiefer Trauer

**Herrmann Müller u. Kinder.**

Halle a. S., Beudritz 3, den 1. Juli 1931

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 3. Juli 1931 um 15 Uhr in der kleinen Kapelle des Nordfriedhofes statt.

Ich habe die tierärztliche Praxis des verstorbenen Tierarztes W. Sassy in Wansleben übernommen.

**Fr. Knopp, prakt. Tierarzt**  
 Wansleben a. See, Seestr. 9  
 Fernsprechanschluß Teutschenthal 428

**Dankagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang meines lieben unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters, lieben Onkels, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels des Telegraphenarbeiters

**Emil Lönning**  
 sagen wir allen auf herzlichem Dank. Besonders danken wir dem Pfarrer Edler für seine tröstlichen Worte im Abschiedsamt, dem Lehrer Tanne und Kindern, ferner den Beamten und Arbeitern der Telegraphenverwalt., sowie den Kameradinnen und Kameraden in Umgebung für Blumenstreich und Speise, ferner allen Verwandten und Bekannten für den reichen Blumenstreich und das letzte Geleit.

Halle, den 1. Juli 1931.

Die hinterbliebenen Hinterbliebenen  
**Ww. Anna Lönning u. Kinder**  
 Ruhe sanft!

Für die herzliche Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen in so reichem Maße bewiesen wurde, sagen wir hiermit unseren aufrichtigsten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Arthur Lange.**

Ammdorf, d. 1. Juli 1931.

Helmegekehrt vom Grabe unseres lieben und vergesslichen **Herbert** sage ich allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, meinen herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pfarrer Schenke für seine tröstlichen Worte in der Kapelle und am Grabe, sowie dem Erdwärtler Paddlerhelm.

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Frau Minna Kaiser.**

Halle, im Juli 1931.

Es hat Gott dem Herrn über Leben und Tod gefehlet, am Montag, den 29. Juni in Friedrichsbrunn meinen lieben guten Mann und treuen Lebensgefährten, unseren lieben Vater, Schwager und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den Kreisrat und Kreisamtsverwalter

**Herrn Ferdinand Frommann**  
 nach einem arbeitsreichen Leben durch Herzschlag, im Alter von 67 Jahren heimzurufen.

Halle/S., den 30. Juni 1931.  
 Fritz Reutersstr. 18.

In tiefer Trauer

**Therese Frommann geb. Arend**  
**Kurt Frommann und Frau**  
**Gertraud geb. Fleischhauer**  
**Eduard Bickel und Frau**  
**Wolfgang Frommann als Exek.**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 2. Juli um 13 Uhr in der kleinen Kapelle des Nordfriedhofes statt. Fröndliche Zusprüche Kranzpenden bitte wir bei der Verwaltung des Nordfriedhofes abzugeben.

Plötzlich und unerwartet verschied der Seniorchef unserer Firma, der **Fabrikant u. Feinblechmachermeister Herr Ferdinand Frommann**

Wir verlieren in dem Entschlafenen ein gutes Vorbild und einen treuen Mitarbeiter.

**Otto Stuhl** als Teilhaber und die Angestellten.

**Haarformer-Vereinigung, Halle (Saale)**  
 Am 29. Juni starb unser liebes Mitglied

**Ferdinand Frommann**

Wir verlieren in ihm einen treuen anhänglichen Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

I. A.: Hans Hoff.

Gestern Abend ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Frau

**Amalie Krumpa**  
 geb. Belzig  
 im gesegneten Alter von 79 Jahren in die Ewigkeit eingegangen.

Ihr Leben war Liebe.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Martha Weinrauch geb. Krumpa**

Halle a. S., Friesenstr. 13, den 1. Juli 1931.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 3. Juli 1931, 13 Uhr in der Kapelle des Nordfriedhofes statt. — Fräulein Friederike Krumpa-Pendel nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietà“ (Max Barkel, Kl. Steinstr. 4) entgegen.

Beileidsbesuche dankend verbott.

Am 29. d. M. ging plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe, heilige Mutter, Groß- und Urgroßmutter im Alter von 50 Jahren

**Frau Friederike Müller**  
 vereh. Müller, geb. Brandt  
 für immer von uns.

In tiefer Trauer

**Herrmann Müller u. Kinder.**

Halle a. S., Beudritz 3, den 1. Juli 1931

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 3. Juli 1931 um 15 Uhr in der kleinen Kapelle des Nordfriedhofes statt.

Am 29. d. M. ging plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe, heilige Mutter, Groß- und Urgroßmutter im Alter von 50 Jahren

**Frau Friederike Müller**  
 vereh. Müller, geb. Brandt  
 für immer von uns.

In tiefer Trauer

**Herrmann Müller u. Kinder.**

Halle a. S., Beudritz 3, den 1. Juli 1931

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 3. Juli 1931 um 15 Uhr in der kleinen Kapelle des Nordfriedhofes statt.

**Miet-Gebäude**  
 Wohnungen

5-8-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1190,-, 2-4-Zim., 2. u. 3. Etage, m. a. Bad, 820,-, 3-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 650,-, 4-5-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1100,-, 3-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 850,-, 4-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1000,-, 5-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1200,-, 6-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1400,-, 7-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1600,-, 8-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 1800,-, 9-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 2000,-, 10-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 2200,-, 11-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 2400,-, 12-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 2600,-, 13-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 2800,-, 14-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 3000,-, 15-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 3200,-, 16-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 3400,-, 17-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 3600,-, 18-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 3800,-, 19-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 4000,-, 20-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 4200,-, 21-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 4400,-, 22-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 4600,-, 23-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 4800,-, 24-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 5000,-, 25-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 5200,-, 26-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 5400,-, 27-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 5600,-, 28-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 5800,-, 29-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 6000,-, 30-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 6200,-, 31-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 6400,-, 32-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 6600,-, 33-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 6800,-, 34-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 7000,-, 35-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 7200,-, 36-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 7400,-, 37-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 7600,-, 38-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 7800,-, 39-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 8000,-, 40-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 8200,-, 41-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 8400,-, 42-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 8600,-, 43-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 8800,-, 44-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 9000,-, 45-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 9200,-, 46-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 9400,-, 47-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 9600,-, 48-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 9800,-, 49-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 10000,-, 50-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 10200,-, 51-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 10400,-, 52-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 10600,-, 53-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 10800,-, 54-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 11000,-, 55-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 11200,-, 56-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 11400,-, 57-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 11600,-, 58-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 11800,-, 59-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 12000,-, 60-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 12200,-, 61-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 12400,-, 62-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 12600,-, 63-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 12800,-, 64-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 13000,-, 65-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 13200,-, 66-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 13400,-, 67-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 13600,-, 68-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 13800,-, 69-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 14000,-, 70-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 14200,-, 71-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 14400,-, 72-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 14600,-, 73-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 14800,-, 74-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 15000,-, 75-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 15200,-, 76-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 15400,-, 77-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 15600,-, 78-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 15800,-, 79-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 16000,-, 80-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 16200,-, 81-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 16400,-, 82-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 16600,-, 83-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 16800,-, 84-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 17000,-, 85-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 17200,-, 86-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 17400,-, 87-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 17600,-, 88-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 17800,-, 89-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 18000,-, 90-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 18200,-, 91-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 18400,-, 92-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 18600,-, 93-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 18800,-, 94-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 19000,-, 95-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 19200,-, 96-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 19400,-, 97-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 19600,-, 98-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 19800,-, 99-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 20000,-, 100-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 20200,-, 101-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 20400,-, 102-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 20600,-, 103-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 20800,-, 104-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 21000,-, 105-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 21200,-, 106-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 21400,-, 107-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 21600,-, 108-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 21800,-, 109-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 22000,-, 110-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 22200,-, 111-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 22400,-, 112-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 22600,-, 113-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 22800,-, 114-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 23000,-, 115-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 23200,-, 116-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 23400,-, 117-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 23600,-, 118-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 23800,-, 119-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 24000,-, 120-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 24200,-, 121-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 24400,-, 122-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 24600,-, 123-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 24800,-, 124-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 25000,-, 125-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 25200,-, 126-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 25400,-, 127-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 25600,-, 128-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 25800,-, 129-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 26000,-, 130-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 26200,-, 131-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 26400,-, 132-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 26600,-, 133-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 26800,-, 134-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 27000,-, 135-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 27200,-, 136-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 27400,-, 137-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 27600,-, 138-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 27800,-, 139-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 28000,-, 140-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 28200,-, 141-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 28400,-, 142-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 28600,-, 143-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 28800,-, 144-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 29000,-, 145-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 29200,-, 146-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 29400,-, 147-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 29600,-, 148-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 29800,-, 149-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 30000,-, 150-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 30200,-, 151-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 30400,-, 152-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 30600,-, 153-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 30800,-, 154-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 31000,-, 155-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 31200,-, 156-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 31400,-, 157-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 31600,-, 158-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 31800,-, 159-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 32000,-, 160-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 32200,-, 161-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 32400,-, 162-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 32600,-, 163-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 32800,-, 164-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 33000,-, 165-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 33200,-, 166-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 33400,-, 167-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 33600,-, 168-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 33800,-, 169-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 34000,-, 170-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 34200,-, 171-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 34400,-, 172-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 34600,-, 173-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 34800,-, 174-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 35000,-, 175-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 35200,-, 176-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 35400,-, 177-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 35600,-, 178-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 35800,-, 179-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 36000,-, 180-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 36200,-, 181-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 36400,-, 182-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 36600,-, 183-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 36800,-, 184-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 37000,-, 185-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 37200,-, 186-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 37400,-, 187-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 37600,-, 188-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 37800,-, 189-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 38000,-, 190-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 38200,-, 191-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 38400,-, 192-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 38600,-, 193-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 38800,-, 194-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 39000,-, 195-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 39200,-, 196-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 39400,-, 197-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 39600,-, 198-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 39800,-, 199-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 40000,-, 200-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 40200,-, 201-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 40400,-, 202-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 40600,-, 203-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 40800,-, 204-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 41000,-, 205-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 41200,-, 206-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 41400,-, 207-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 41600,-, 208-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 41800,-, 209-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 42000,-, 210-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 42200,-, 211-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 42400,-, 212-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 42600,-, 213-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 42800,-, 214-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 43000,-, 215-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 43200,-, 216-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 43400,-, 217-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 43600,-, 218-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 43800,-, 219-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 44000,-, 220-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 44200,-, 221-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 44400,-, 222-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 44600,-, 223-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 44800,-, 224-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 45000,-, 225-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 45200,-, 226-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 45400,-, 227-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 45600,-, 228-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 45800,-, 229-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 46000,-, 230-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 46200,-, 231-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 46400,-, 232-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 46600,-, 233-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 46800,-, 234-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 47000,-, 235-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 47200,-, 236-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 47400,-, 237-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 47600,-, 238-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 47800,-, 239-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 48000,-, 240-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 48200,-, 241-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 48400,-, 242-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 48600,-, 243-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 48800,-, 244-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 49000,-, 245-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 49200,-, 246-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 49400,-, 247-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 49600,-, 248-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 49800,-, 249-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 50000,-, 250-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 50200,-, 251-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 50400,-, 252-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 50600,-, 253-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 50800,-, 254-Zim., 1. u. 2. Etage, m. a. Bad, 51000,-, 255-Zim.,





Genealogische Studienfahrt.

Nach Gohensburm und Landsberg.

In zwei Vortragsabenden legte die Hallische Genealogische Vereinigung mit etwa 60 Teilnehmern am Samstag...

Das heutige Schloss Gohensburm ist erst 1738 erbaut, außerhalb der alten Burgstätte. Nicht am alten Turm ist der alte noch erhaltene Turmteil neben der Dorfkirche...

Zusammen mit Herrn von Büttner (Stamm gleich Hobansau?) wurde in Landsberg am Vormittag von Superintendent Peterzell ein Vortrag gehalten...

Die Reise wurde am Samstag den 24. Juni im frühen Morgen von Halle nach Landsberg...

Mitglieder des Staatsbürgerinnen-Verbandes.

Der Staatsbürgerinnen-Verband begann am 24. Juni im frühen Morgen von Halle nach Landsberg...

Gutes Wetter. Am 27. Geburtstag feierte heute ein gefestigter und fröhlicher Gruppe...

Öffentliche Veranstaltungen

C. T. Niehoffen. Der morgige Spielplan der besten Fußballmannschaft...

Wie man heute Urlaub nimmt

Wo haben Sie Frau, Kinder, Katzen und Ratten gelassen? - Wer denkt an Ihre Wohnung, an Licht, Gas und Zeitung?

Wohlfühl der moderne Mensch - allein! Er weiß, daß nur wirkliche Erholung und Entspannung im Gefühl des Erlosens...

Nur wenige Menschen eignen sich zum Reiseleiter. Seine Aufgaben bestehen darin, die lächerlichen Angelegenheiten beim gefälligen Verkehr...

Der Expatrateur, der mit seiner Frau allein auf der Welt herumkriecht...

Die unglückliche Auskünfte über Wohnungsverhältnisse, Wohnungspreise usw. in Wädern und Kurorten erhält der Reisende durch die Reisebüro...

Die Gattin, „der treibende Keil“

„Wißt Du wohl, wie ich lebe?“ Oder was, daß Du rauchst mit... Er ermahnte der Gattin keine Aufregung...

Wichtiges scheint die treue Gattin auch in erster Linie zu sein. In einem solchen ist die Gattin die treue Gattin...

Die Gattin ist ein Mann, der sich nicht um die Gattin kümmert, sondern nur um die Gattin...

Die Gattin ist ein Mann, der sich nicht um die Gattin kümmert, sondern nur um die Gattin...

Sonder-Konzert des Beamten-Orchesters.

Das gab dem Konzert der Kapelle: S. P. Lautenbach - Deutschlands Musikanten...

Was Kapellmeister Lautenbach dabei hat, das war aber auch geeignet, die Herzen höher schlagen zu lassen...

Die Gattin ist ein Mann, der sich nicht um die Gattin kümmert, sondern nur um die Gattin...

Die Gattin ist ein Mann, der sich nicht um die Gattin kümmert, sondern nur um die Gattin...

Stellungnahme über den Hoover-Vortrag.

Wohlten eben sprach der Reichsstaatssekretär Geheimrat Dr. u. h. C. v. Helldorf über den internationalen Weltkongress...

Wollen Sie verreisen? Dann ist die erste Bedingung, im Besitz eines ausreichenden Geldmittels zu sein...

Unterhaltungen in der Flughafen-G. m. b. H. Aus Schenken wird uns gemeldet: Die Vermietung der Flughafen-Gesellschaft...

Zustufpersonalien. Verlegt: Obergerichtsrat Wilhelm Dörflinger zum Amtsgericht in Erfurt...

Voraussetzliches Wetter bis 2. Juli abds. Mit dem Wetterausblick am Montag war sich hoher Aufbruch über Mitteldeutschland...



Wetterkarte vom 1. Juli 1931. Mittlere Mitteltemperatur im 24-Stunden-Mittel...

Table with columns for location (e.g., Halle, Leipzig, Magdeburg) and numerical data representing weather or temperature statistics.



ert.  
 3.  
 Sächsische  
 am  
 weiter in  
 Sturm und  
 N. von  
 le auf den  
 Salsbach  
 verkorbene  
 hat. Die  
 auf der  
 abenmitte  
 ach. Welt  
 das Sand.  
  
 1786 er-  
 am alten  
 ell neben  
 Grafen  
 ge r a u s  
 nachweis-  
 a (de alto  
 Weibner-  
 bertharm  
 e Sorben  
 eretit um  
  
 s aeselet.  
 unasvolle  
  
 (Rame  
 ater Pöb-  
 out dem  
 a p e l l a  
 eierkunde  
 re Pindli-  
 uniferes  
 aburteilen  
 Hiner die  
 Sorben  
 wo heute  
 enen ein  
 1814 und  
 Sandel-  
 agt, Hand  
  
 r feltam  
 ra. Das  
 erthigen  
 ut. Der  
 e Säule  
 Hängigen  
 d Wapen-  
 s ferne  
 chs, des  
 he Zwite-  
 en Reich  
 rt.  
 s Kaiser-  
 en je ge-  
 eiffapelle  
 berraum  
 igelaltar  
 Kaplan;  
 um. Ka  
 uns mit  
 1822 und  
 eics Ge-  
  
 e Teil-  
 uthenan  
 nen und  
 d. Fbn.  
  
 es.  
 Quant im  
 einhaltung  
 e f e k e t  
 aburungen  
 ammetien  
 wöthen  
 in: dem  
 ran einen  
 baltigen  
 d. Sech  
 irus sein  
 wcher Kr-  
 nien halb  
 iog hatte  
 n, welche  
 otto naten  
 ebeit am  
 ragenben  
 nen: Die  
 iditirerte  
 euerlich  
 appé des  
 andlung  
 er Stöbe  
 des Ger-  
 te Fran-  
 a Inigen  
 witerer  
 mettertia  
 der zum  
 rie Wile-  
 le rang  
 verrichten  
 frischung  
 tierinnen  
  
 eute in  
 b m e a  
  
 eeffleben  
 eit und  
 auf. Was  
 at die  
 End  
 reitnigt.  
 Rennit  
 aburung.  
  
 unmas-  
 ft ein".  
 meraben  
 gium.  
 Jagd  
  
 auf bis  
 r. Dm.  
 eiten  
 wbofo-  
  
 17 lbr.  
 4 lbr.  
  
 rnuuff  
 amten-  
 Zeug.  
  
 r der  
 Max-  
 cotten".  
 s sur  
 abogm-  
 er bei  
 d vom  
 de des

Die neueste  
 "MURATTI"  
 ist da!....



ROT-WEISS

DICKES FORMAT — STÜCK 5 PFG







25 Jahre Kasse pag.

Devisen und Effekten.

Table with exchange rates for various locations like London, New York, and others.

Berliner Börse.

Die heutige Börse eröffnete sich ziemlich ruhigen Gemüths... Die heutige Börse eröffnete sich ziemlich ruhigen Gemüths...

Rußlands Stickstoff-Hunger.

Auf die Düngemittelversorgung des preussischen Sandstoffsamminierums wurden einige interessante Angaben über die Entwicklung der russischen Stickstoffindustrie...

Frankreichs Stickstoff-Politik

Im französischen Senat fand eine Interpellation statt über die vererbenden Ausrichtungen des internationalen Stickstoffhandels...

Vertragung der Stickstoff-Verhandlungen.

Die internationalen Stickstoffverhandlungen in Schwetzingen sind, wie das Stickstoffamt mitteilt, auf 14 Tage vertagt worden.

Die Wirtschaftsnot in den Harzbergen.

Zur Stilllegung des Erzbergwerkes Lautenthal. Im preussischen Landtag wurde von der fractionenlosigen Sozialdemokratie in der Sitzung...

Generalanwalt Dr. h. c. Ludwig Hofelisch. Erfinder des coffeinfreien Kaffees und Präsident der Kaffee-Don-Gesellschaften.

Handwerk im schmeren Wirtschaftskampf.

Vom Reichsverband des deutschen Handwerks mitgeteilt. Die im Werkwirtschaftlichen seit Monaten laufende Debatte ist im Juni unvorbereitet...

Ausprobenhaftigkeit auf 10 Jahre gesichert.

Die am Dienstag abgeschaltene Nebenberichterstattung beim Rheinisch-Westfälischen Kohlenbergbau hat zu dem Ergebnis geführt...

Der Widerstand in der Kalkindustrie.

Die Weisheit der Kalkindustrie steht immer noch im Zeichen der Devisennot und in vielen Punkten des Betriebes als neuen Betriebsrisikofaktoren...

Neue Erdöl-Interessen in Mitteldeutschland.

In den Gewerkschaften der erdölbearbeitenden Bergbauindustrien in Mitteldeutschland...

Kupfer wieder schwächer. (Metzler) Kupfer notierte heute mit 80 1/2 pro 100 Kilogramm... Freide zwischen Deutscher Gas und Niederländisch...

Der Oberharz sucht nach Kräften der schlechten wirtschaftlichen Lage seiner Bewohner zu heuern, und Einzel-Förderer und Kommunen sind bemüht...

Wichtige Termine im Juli.

6. Juli: a) Reich: Vornahme für die Zeit vom 16. bis 20. Juni 1931, b) Reich: Vornahme für die Zeit vom 21. bis 25. Juni 1931, c) Reich: Vornahme für die Zeit vom 26. bis 30. Juni 1931...

Wichtige Produktnotierungen.

Table with columns for product names (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and their corresponding prices in Reichsmark.

Der Markt für die verschiedenen Getreidearten zeigt sich im Juli 1931 im allgemeinen als ruhig. Die Preise für Weizen und Roggen sind im Vergleich zum Juni 1931 leicht gesunken...

Metall-Notierungen.

Table listing prices for various metals including copper, zinc, lead, and tin, with prices in Reichsmark.

Langsam nachgebende Preise auf dem Frühlingsmarkt.

Das die Hauptpreise nicht lange anhalten konnte, konnte man schon sehr bald als richtige Annahme in seine Festsetzung annehmen, als das die Preise anhaltend und härtere, dem Markt gerade merkliche Auftrieb erzielten...

Bei der Beurteilung der Hallischen Tageszeitungen stellen wir fest, daß wir die Hallischen Nachrichten als das werbekräftigste Publikationsorgan bezeichnen können.

Wir haben die Erfahrungen gemacht, daß keine andere Zeitung eine solche durchgreifende Verbreitung sowohl in den breitesten Schichten der Bevölkerung, als auch im Handel und in der Industrie Halle und umgebenen Gebietes...

Berliner Nachrichten vom 30. Juni. Amtlicher Bericht: 1.000 Reichsmark, 2.000 Reichsmark, 3.000 Reichsmark...

Waggon, 30. Juni. Amtlicher Bericht: 100 Pfund, 200 Pfund, 300 Pfund...

Säute - Feder - Schube.

Am 30. Juni 1931 ist die letzte Ausgabe der Zeitung erschienen. Die Redaktion dankt den Lesern für die Unterstützung...

Schiffverkehr auf der Saale.

Die Saale-Schiffahrtsgesellschaft hat den Schiffverkehr auf der Saale wieder aufgenommen...

Aus dem Geschäftsbereich.

Reines Eisenblech, Halbblech, Vollblech. Die Preise für Eisenblech sind im Juli 1931 im allgemeinen stabil geblieben...

Waren und Preise.

Landesbrotvertrieb ermöglicht. Landesbrotvertrieb ermöglicht. Die Preise für verschiedene Waren sind im Juli 1931 im allgemeinen stabil geblieben...

Table listing prices for various goods such as flour, sugar, and oil, with prices in Reichsmark.

Berliner Börse

Table showing stock market data for Berlin, including company names and their share prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table showing continuous market quotations for various commodities and stocks.

Einheits-Kurse.

Table showing uniform prices for various goods across different regions.





**Stadttheater**  
Die Schöpfung des Schallens  
volkstümlich...  
Heute Mittwoch 8 Uhr  
Die Affäre Dreyfus  
Schauspiel v. Hoffsch u. Herzog  
Donnerstag 8 Uhr  
Hessentümchen kann nicht dazul  
Ein helles Volkstück von  
Hans Meißner-Mörs

**S. B. 135.**  
Schiffbauerei (Licht T.  
12, 50 - 100 km eig.  
offenen Wasser  
für den Sommer  
am 1. 8. 1931. Preis  
1000,-. Telefon Nr. 1  
T. 9537 a. b. G.P.

**WALHALLA**  
Heute Premiere  
Gastspiel Apollo-Theater-Wien  
Leo Falls Meister-Operette  
**Der fidele Bauer**  
In der beliebten Starbesetzung  
**Mimi Vesely**  
Walter Swoboda  
Paul Guttman - Hans Bergmann  
Victor Norbert - Trude Sores usw.  
Entschieden die reichhaltigsten Karten  
im Vorverkauf.

**Am Riebeckplatz**  
Ab morgen, Donnerstag,  
Lachsalven ohne Unterlaß! Heiter-  
keitsstürme, wie wir sie noch nie er-  
lebt haben bringt d. unübertreffliche  
**Neue Sensations-Spielplan**  
der berühmten und beliebten  
**Leipzigiger Seidel-  
Sänger**  
Vollständig neues Kanonen-Schlager-Repertoire  
Spielfolge:  
**Stammisch, "Bettschoner"**  
Eine feuchtfröhliche Szene von M. Nonmann  
Für Quartett arrangiert von E. Glöckner  
Darsteller: Arthur Seidel Jun., Reinhold  
Fischer, Curt Weilmann, Arthur  
Isensee, Hans Richard Kosack  
Willy Seidel  
**Reinhold Fischer**  
In seinem Solo-Vortrage: "Die Belichte"  
**Gemüshändl, Zwiebelduft**  
Instrumentalstücke von Martin Mühlan

**Große Ulrichstraße 51**  
Ab morgen Donnerstag  
nachmittags 4 Uhr  
Der aufsehenerregende  
**Doppel-Spielplan**  
Ein 100%iger Tonfilm  
In deutscher Sprache!



**Nameraden im Westen**  
Ein packender Film, so unerhört lebendig,  
spannend und mitreißend und den Zuschauer  
fesselnd vom ersten bis zum letzten Bild.  
Regietechnische Begabung und dramatische  
Gestaltung schufen hier einen Tonfilm, der  
den Zuschauer durch Größe der Auffassung  
und lebendigen Ausdruck zu fesseln und zu  
begleiten vermag.

**Deutsche Volkspartei**  
Wir fordern unsere Mitglieder ein, an  
der vom Parteivorstand am 26. Juni  
letzten Jahres zur 100jährigen Geburtsfeier  
des Zoberges des Parteipräsidenten zum  
und zum 100. Geburtstag des Parteipräsidenten  
am 1. Juli, im Saal der Halle A, Große  
Ulrichstraße, teilzunehmen.  
Der Saal öffnet der Halle A, Saal, abends 8 Uhr,  
Präsidenten der Partei im Saal der Halle A, Saal  
Kettner eröffneten.

**Gottfried Lindner, Aktien-Gesellschaft**  
Ammendorf bei Halle a. Saale  
Bilanz am 31. März 1931

Berichts	RM	RM
Grundstücks-Konto	400,00	400,00
Fabrikgebäude-Konto - Neukauf	1.250,00	1.250,00
Abrechnung	50,00	1.000,00
Wohlfahrts-Konto	200,00	200,00
Abrechnung	6,00	245,00
Maschinen-Konto	350,00	350,00
Abrechnung	72.580,10	72.580,10
Abgang	422.822,10	96,00
Abrechnung	422.754,10	350,00
Kran-Konto	1,00	1,00
Transmissionen, Werkzeuge, Gesenke, Vor- richtungen und Modelle-Konto	60,10	60,10
Licht- und Kraft-Konto	89,10	89,10
Zugang	19,10	19,10
Abrechnung	1,00	1,00
Gas-Konto	18,75	18,75
Abgang	1,00	1,00
Abrechnung	18,75	18,75
Fahrzeug-Konto	24,00	24,00
Zugang	24,00	24,00
Abrechnung	18,75	18,75
Eilrichtungs-Konto	1,00	1,00
Zugang	1,00	1,00
Abrechnung	54,00	54,00
Kasse-Konto	13.298,50	13.298,50
Wertpapiere-Konto	1.523,497,10	1.523,497,10
Wochen-Konto abzüglich Diskont	982.879,50	982.879,50
Laufende Rechnung	1.001.000,00	1.001.000,00
Uf. Schuldner	462.041,70	1.464.122,27
Wareneinträge	874.979,43	874.979,43
abzüglich fertiger Fabrikate	857.968,10	1.432.247,53
Rohstoffe	7.347,147,10	7.347,147,10

  

Verpflichtungen	RM	RM
Aktien-Kapital	612,77	6.000,00
Hypothek-Konto	43,87	670,00
Abgang	4,10	3.720,00
Anleihe-Konto	508,20	3.824,00
Laufende Rechnung	317.935,01	970.877,59
Uf. Schuldner	633.252,27	970.877,59
Gewinn- und Verlust-Konto	17.313,65	255.631,72
Vortrag vom Vorjahr	238.313,65	7.347,147,10
Reingewinn	1.955.113,30	1.955.113,30

**Am Riebeckplatz**  
4.00 6.10 8.15  
Morgens neues  
Programm  
Täglich bis auf  
den letzten Platz  
ausverkauft.

**Seidel-Sänger**  
Hierzu der prächtigste  
Sänger  
Seine größte Liebe  
mit: Elsa Ferry  
Altona Fremy

**Alfred Abel**  
Diga Technischer  
Sänger  
Kriminal-Farben  
Ton- und Sprechfilm  
Tag

**Mary**  
Hierzu der prächtigste  
Sänger  
Seine größte Liebe  
mit: Elsa Ferry  
Altona Fremy

**Cottbuser Speise-Leinöl**  
mit  
**F. Baumgärtel**  
Leßnigerstr. 246,  
Ecke Hopfenstr.

**Heiraten**  
**Sportkameradin**  
(Eheg.)  
Hierzu der prächtigste  
Sänger  
Seine größte Liebe  
mit: Elsa Ferry  
Altona Fremy

**Richard Noack**  
der famose Dramatiker in seiner Barba-  
ren "Modenschau schöner Frauen"  
**Maxe als Matrose**  
Originalsoloszene von Willy Seidel  
**Anton der Glücksphil**  
Militär-Humorstücke aus der Vorkriegszeit  
P a r o d i e n  
von Kieselstein, Lomant, Arthur Seidel Jun.  
Schiffke, Serezo, Kurt Weilmann  
Reinhold Fischer  
Gustav Krautbach, ehem.  
Vinhändler  
Solma, selbst Franz  
Anemarie, halber Tochter  
Anton Rabe, Bozart  
Martin Mühlan  
Spiel in der Kaserne eines Infant-Regiments  
Schlamm, gelassen von sämtlichen  
Herren der Bühne  
Sämtliche Darsteller  
werden von Herren dargestellt. Am  
Fingert: Kapellmeister u. Komponist Felix  
Glöckner. Änderungen im Programm vor-  
behalten.

**Das große Filmprogramm bringt:**  
ein Filmwerk nicht ausgelassen, heiter und  
fröhlich nach dem einstündlichen Schlagerfilm  
gleichem Namen:  
**Kennst du das kleine  
Haus a. Michigansee**  
In den Hauptrollen:  
**Teddy Bill - Margot Lande**  
**Paul Vincent - Lydia Potekina**  
Heerliche Aufnahmen an den bergumzäumten  
und taunensumrauschten Seen der 'Hohen Tatra'  
**Tönende Wochenschau**  
(Die Stimme der Welt)  
4.00 - 6.10 - 8.15 Uhr

**Die Jagd nach der Erbschaft**  
Mitreißende Spannung! Packende Handlung  
Tempo! Tollkühne Sensationen!  
**Fox tönende Wochenschau**  
(Die Stimme der Welt)  
4.00 - 6.10 - 8.15 Uhr

**Weinberg-Terrassen**  
Heute Mittwoch 4-7 Uhr  
Obermusikstr. Carl Steuer  
Abends 8 Uhr  
Deutschlands berühmtester Marschklub  
**H. L. Blankenburg**  
Morgen Donnerstag  
**Tanzabend**  
Hans Teichmann mit seinem großen  
Tanzorchester. Eintritt frei.

**Sonderfahrt** ins Lausitzer  
Gebirge  
nach den Glanzpunkten Oryth - Jonsdorf  
Preis: Halle-Halle inkl. aller Kosten 1 Woche  
RM 98.50 - 2 Wochen RM 110.50. Abfahrt:  
15. 7. 31. - Näheres Brosch. bei R. Weidner,  
Zig.-Spex.-Geschäft, Halle, Talmatstraße 6;  
Koblenzburger der Halleschen Nachrichten. (2)

**Kurhaus Bad Wittekind**  
Donnerstag, 2. Juli, 9 Uhr  
**Frühkonzert**  
Leitung: Hans Pflüger  
Nachmittags 4 Uhr  
**Tanztee**  
Leitung: Hans Pflüger  
Eintritt frei! Eintritt frei!

**W zur Wirtschaftskurbelung**  
gehört auch das Studium der einschlägigen  
Literatur, Wirtschaftsführer, Industrielle,  
Handelsbetriebe leitenden Persönlichkeiten in  
Industrie, Handel und Verkehr finden in der  
Deutschen Wirtschafts-Zeitung  
erschöpfende Informationen über die Wirt-  
schaftsprobleme der Gegenwart aus der Feder  
bedeutender Kapazitäten des Wirtschaftslebens.  
Herausgeber: Reichsminister a. D. Dr. Homb  
Die DWZ ist daher auch ein Lesestundenprogramm  
mit außerordentlichem Werbefaktor. Bezugs-  
preis: vierteljährlich 9,50 RM, monatlich  
Anzeigenpreis: die 50spaltigen Zeilenzeile  
0,90 RM. Interessenten erhalten jederzeit  
kostenfreie Prospektur durch den Verlag  
**ROBERT KLETT & CO., BERLIN S 14**  
DESENDEN STRASSE 50-51  
In Deutschland und dem Ausland verbreitet

**Koch's Spiele**  
mit dem modernsten "Asterum"  
Ab heute täglich 20 Uhr  
Gastspiel d. besten Stöps mit seiner  
Komik  
**Burlesken - Gesellschaft**  
4 Stunden Lachen  
Auff. d. großprunk- und  
Schönheits-Revue  
Lustige u. a. "Parler" u. a.  
die Tanz-Session der Welt  
**Fam Fanzl - Neue Kapelle!**  
Die Sächsenmeister vom Rialto  
Täglich 20 Uhr die große Kapell-Revue  
in 20 Bildern. - Sonntag, ab 8. Juli  
vor der großen Fests-Ende 4 Uhr  
Rosenfest

**Geschäftsübernahme**  
Hiermit zur Kenntnis, daß ich die von  
Herrn Fleischmeister Robert Schäfer,  
Bismarckstr. 20, betriebl. Fleischerei  
am heutigen Tage übernommen habe, und  
von dem heutigen Tage ab alle weitere  
Kundschaft stellt mit guter Will. prompt  
zu bedienen.  
Fleischmeister: Willy Reil a. Pr.

**Achenbach-Garagen**  
als Lager  
Wellblech, Stahl-  
betonbauten  
je nach Art  
Angebot u. Pro-  
spekte kostenlos  
Gebr. Achenbach  
G. m. b. H.  
Bau- u. Metallver-  
kehrs-AG  
Postfach Nr. 172

**Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Act**  
im Radiobaus Nordring 15, am Franckepl. 21, 21960  
19.30 Uhr: Sinfonie - Konzert: 1. u. 2. Orchester  
2. u. 3. Orchester  
3. u. 4. Orchester  
5. u. 6. Orchester  
7. u. 8. Orchester  
9. u. 10. Orchester  
11. u. 12. Orchester  
13. u. 14. Orchester  
15. u. 16. Orchester  
17. u. 18. Orchester  
19. u. 20. Orchester  
21. u. 22. Orchester  
23. u. 24. Orchester  
25. u. 26. Orchester  
27. u. 28. Orchester  
29. u. 30. Orchester  
31. u. 32. Orchester  
33. u. 34. Orchester  
35. u. 36. Orchester  
37. u. 38. Orchester  
39. u. 40. Orchester  
41. u. 42. Orchester  
43. u. 44. Orchester  
45. u. 46. Orchester  
47. u. 48. Orchester  
49. u. 50. Orchester  
51. u. 52. Orchester  
53. u. 54. Orchester  
55. u. 56. Orchester  
57. u. 58. Orchester  
59. u. 60. Orchester  
61. u. 62. Orchester  
63. u. 64. Orchester  
65. u. 66. Orchester  
67. u. 68. Orchester  
69. u. 70. Orchester  
71. u. 72. Orchester  
73. u. 74. Orchester  
75. u. 76. Orchester  
77. u. 78. Orchester  
79. u. 80. Orchester  
81. u. 82. Orchester  
83. u. 84. Orchester  
85. u. 86. Orchester  
87. u. 88. Orchester  
89. u. 90. Orchester  
91. u. 92. Orchester  
93. u. 94. Orchester  
95. u. 96. Orchester  
97. u. 98. Orchester  
99. u. 100. Orchester

**Saalsport**  
8 Uhr: Monstre-Militär-Konzert  
Groß-Feuwerk  
Eintritt 50 Pf.  
Donnerstag, den 2. Juli, 8 Uhr  
Früh-Konzert  
Tanz im Park  
Die schönste Tanzmusik im Freien  
Kleine Friseur-Parade  
Sonntag, den 5. Juli, 7.30 Uhr  
Früh-Konzert  
50 Musiker - 50 Sänger - Ge-  
sangverein "Märie" Männer-  
gesangsverein von 1907.  
Eintritt frei! Eintritt frei!

**Gummistempel**  
Stempel-Schreib. Halle  
Bismarckstr. 14-24043 - Bismarckstr. 14

**Werner**  
Zähne 1,50 - 3 Mk.  
Muskulatur-Gebisse  
Goldfüllungen 6-10 Mk. Plomben 3 Mk.  
Goldkrone bis 20 Mk.  
Zahntechnik mit Bestäubung 2 Mk.

**Vereins-Nachrichten**  
Zugewandter Erben. Gewandter aus hundertjährigen  
Wiederkehr des Zoberges des Parteipräsidenten zum  
Donnerstag, 2. Juli, abends 8 1/2 Uhr, im Saal der  
Halle A, Große Ulrichstraße, am 11. Juli.  
Eintrittspreise von 20 Pf. bis einsteigen.  
Zugewandter Erben u. Hrn. Wronen Gummist  
Stauder. Hotel Volksgarten.

**Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Act**  
im Radiobaus Nordring 15, am Franckepl. 21, 21960  
19.30 Uhr: Sinfonie - Konzert: 1. u. 2. Orchester  
2. u. 3. Orchester  
3. u. 4. Orchester  
5. u. 6. Orchester  
7. u. 8. Orchester  
9. u. 10. Orchester  
11. u. 12. Orchester  
13. u. 14. Orchester  
15. u. 16. Orchester  
17. u. 18. Orchester  
19. u. 20. Orchester  
21. u. 22. Orchester  
23. u. 24. Orchester  
25. u. 26. Orchester  
27. u. 28. Orchester  
29. u. 30. Orchester  
31. u. 32. Orchester  
33. u. 34. Orchester  
35. u. 36. Orchester  
37. u. 38. Orchester  
39. u. 40. Orchester  
41. u. 42. Orchester  
43. u. 44. Orchester  
45. u. 46. Orchester  
47. u. 48. Orchester  
49. u. 50. Orchester  
51. u. 52. Orchester  
53. u. 54. Orchester  
55. u. 56. Orchester  
57. u. 58. Orchester  
59. u. 60. Orchester  
61. u. 62. Orchester  
63. u. 64. Orchester  
65. u. 66. Orchester  
67. u. 68. Orchester  
69. u. 70. Orchester  
71. u. 72. Orchester  
73. u. 74. Orchester  
75. u. 76. Orchester  
77. u. 78. Orchester  
79. u. 80. Orchester  
81. u. 82. Orchester  
83. u. 84. Orchester  
85. u. 86. Orchester  
87. u. 88. Orchester  
89. u. 90. Orchester  
91. u. 92. Orchester  
93. u. 94. Orchester  
95. u. 96. Orchester  
97. u. 98. Orchester  
99. u. 100. Orchester

**Rosenfest**  
Wahl der Rosenkönigin  
Conférence: Erik Heimlich  
Bismarckstr. 14  
Tanz auf 4 Klischen  
Bismarckstr. 14  
Dekoration und Illumination einer  
Schaubühne  
Bismarckstr. 14  
Ergebnisse des Rosenfestes

**Saion Püchel**  
Bertramstraße 14  
früher Steinweg 20

**Werner**  
Zähne 1,50 - 3 Mk.  
Muskulatur-Gebisse  
Goldfüllungen 6-10 Mk. Plomben 3 Mk.  
Goldkrone bis 20 Mk.  
Zahntechnik mit Bestäubung 2 Mk.

**HALLBUHNE**  
Die Affäre Dreyfus zum letzten Male am Mittwoch, Der  
Zoberges des Parteipräsidenten zum Donnerstag, 2. Juli,  
abends 8 1/2 Uhr, im Saal der Halle A, Große Ulrichstraße,  
am 11. Juli.  
Eintrittspreise von 20 Pf. bis einsteigen.  
Zugewandter Erben u. Hrn. Wronen Gummist  
Stauder. Hotel Volksgarten.

**Merz-Verlag**  
100 V. 6.00 und 8.50 RM - Radio-Artikel  
Red. Ver. Lager, O. Stenker, 13, Eine Minuterie  
30.25 Uhr: "Der Schaffner" - Oper von Eugen  
Schubert  
31.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
32.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
33.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
34.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
35.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
36.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
37.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
38.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
39.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
40.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
41.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
42.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
43.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
44.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
45.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
46.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
47.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
48.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
49.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
50.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
51.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
52.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
53.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
54.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
55.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
56.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
57.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
58.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
59.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
60.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
61.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
62.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
63.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
64.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
65.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
66.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
67.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
68.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
69.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
70.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
71.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
72.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
73.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
74.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
75.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
76.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
77.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
78.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
79.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
80.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
81.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
82.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
83.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
84.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
85.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
86.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
87.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
88.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
89.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
90.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
91.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
92.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
93.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
94.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
95.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
96.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
97.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
98.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
99.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert  
100.30 Uhr: "Die Schöne" - Oper von Eugen  
Schubert



Die Jagd im Juli.

Von Edmund Scharen.
Nach dieser Monat bringt eine weiche Steigerung...

ein befehltes Hilfsmittel darstellt. Es ist möglich, dem erfahrenen Weidmann etwas über die Kunst...

So schiedt veranlagte Böde noch nicht ausgemerzt sind, da muß es jetzt gelassen, um solchen Stämmern die Möglichkeit zu nehmen...

Die Entenjagd.
auf. Der spätere Jagdbeginn ist ja eine gewisse Gewähr...

Es geht nicht an, das Kapitel über Entenjagd zu schließen, ohne auf die Gefahren für Leib und Leben...

Die Jagd auf Vögel.
die ihre Brut großgezogen haben, an, loszumachen werden.

Die hohe Jagd ruht nach wie vor.
Der Wildstand erscheint jedoch häufige Nachschuß des Beetzers.

Zimmerpflanzen im Freien.
Die meisten Zimmerpflanzen heben jetzt Maijuni im Freien und können bis auf das notwendige...

NIVEA KINDERSEIFE. In den ersten zehn Jahren nur die milde, reine, noch kräftliche Vorform...

Des Gärtners Tagewerk.

Geht Ende des Monats kann es aber bereits in der Küche verwertet werden.
Im Gemüsegarten.
In trockener Zeit heißt während der Abendstunden...

Im Obstgarten.
Nicht können angelegt werden:
Winterholz, Kirschen, Kirschen, Erdbeeren, Heidelbeeren...

Im Blumengarten.
findet leicht Vorkehrungen für die frühblühenden Flor zu treffen.

Beeren des Kermesobst und des Stollen anschlüssende Ange.
am erfolgreichsten nach einem durchbringenden Neuen...

Schnelle Entwicklung des Kopfkaltes.
Das Meckeln einer erkrankten Kultur des Kopfkaltes...

Wie bindet man Tomaten an?
Nach dem Pflanzen genügt es, die Tomaten mit einem Stützbaum an der betagte Stange...

Wie man Tomaten anbindet. Illustration einer Tomate auf einem Stützbaum.

Saadmännlicher Rat.

Das Beeren der Schwimmlinge kann in diesem Monat, namentlich an sonnigen Tagen, begonnen werden...

Zwiebeln geben ihrer Reife entgegen, wenn die Blätter schlaff werden und sich zur Erde neigen.

Das Entblättern der verschiedenen Kohlrarten ist für die Entschärfung ein sehr wichtiger Arbeitsschritt...

Der Aalen bleibt während des Sommers einer besonderen Pflege, wenn er sein höchstes Niveau behaupten soll.

Die frühblühenden Winter-Zweimutterchen, die vom Herbst bis in den Sommer auszuweichen, sollte man auch der Beachtung einer Schonung der Wurzel...

Erbsenaussaat im Juli.
Unter bestimmten Voraussetzungen können zu Anfang Juli noch Erbsen mit gutem Erfolg gesät werden.

Auf der Reise und in der Sommerfrische nicht ohne „Hallische Nachrichten“

Advertisement for 'Hallische Nachrichten' newspaper, including subscription information.

Advertisement for Nivea-Creme and Nivea-Öl, featuring a woman's face and text about skin care.







Da ich die Wäsche fertig, ihn noch zu einer Aktion zu veranlassen, müde ich die Sache so einzuflechten, daß Michelmore annehme, selbst die Idee gehabt zu haben.

Er ließ ich, will vollst. bemerkt, daß seine Augen an meinem Gesicht ruhten, mein Bild reflektiert über die Wasserfläche zu dem Bootsdampfen hinüber.

Der See war nun bis auf die unmittelbare Umgebung bis auf Flächen aufgetauten Bootsdampfs durchdrungen.

„Sie hätte eigentlich Michi Gehört gebadet?“ fragte ich.

„Doch! Infolgeßer schwamm ich von dem Ufer entfernt“, infizierte er mich und setzte auf den See hinaus.

Einnend richtete ich mein Augenmerk auf diese Stelle und schenkte verlebendete Distanzen abzumessen. „Ich weiß nicht, was Sie dazu meinen, Inspektor“, sagte ich dann, aber könnte nicht der Schuh aus der Bootsstufe abgeworfen sein? Der Platz, an dem die Wärme die Hände in die Luft geworfen hatte, liegt, wie Sie leben, direkt gegenüber dem zweiten Eingang des Säulens.

„Aber Kennt behauptet doch, daß sich Goldnen in den Wäldern befinden. Die Hand auf der rechten Seite erführen, verließ gehalten haben.“

Deshalb geht ich mich von einer weidenschaftlichen Seite zeigen.

„Ich Wollt! Kennt!“ meinte ich ungerührt. „Kennt als zweifelhafte Aussage kann Sie doch nicht veranlassen, Goldnen zu verhaften. Schließlich konnte der Diener nicht fehlen von der Suite herangeholt haben? Goldnen hätte den Schwanz aus dem Tangehülft befördert, daß ich einmal klar, und bemerkt auch seine Unschuld, deutete ich.“

Michelmore blieb stumm sein Sinn. Dann gab er langsam zu: „Das klingt nicht unüberwindlich. Doch glauben Sie nicht, daß ich Goldnen für den Täter halte. Ich muß mir gewisse Personen vorstellen.“

„Aber Kennt behauptet, daß sich Goldnen in den Wäldern befinden. Die Hand auf der rechten Seite erführen, verließ gehalten haben.“

„Sie haben Sie noch den Grund des Sees unter der Suite und um das Säulens herum ab.“

Michelmore zog seinen Arm kameradschaftlich durch den meinen und sagte: „Ich hoffe, Sie werden mich dafür nicht anfeinden, daß ich Ihrem Rat folgen will.“

„Ich vernehme Sie nicht“, entgegnete ich unzufrieden. „Ich möchte Ihnen doch keinen Vorfall!“

„Nicht direkt!“, stimmte er zu, aber doch indirekt. Sie meinten, daß der Schuh aus dem Bootsdampfen kam, und darin könnte ein Körnlein Wahrheit liegen. Der Wäldchen hätte nämlich dort eine verhältnismäßig gute Deckung gehabt. Es muß nach dem Innern der Suite, oder von dem offenen Ufer gefahren worden sein, der Täter hätte ohne Zweifel die Wäsche in dem Teich verwerft.“

„Auch gefahren“, nicht ich. „Es war aber nicht auf meinem Willen gewachsen, wie man so schön sagt. Soweit das die Art nicht.“ Ich hatte nur einen Blick ins Gesicht, den ich Ihnen sofort meternah.“

„So führte ich den Guten im Kreise an der Note herum. Bis ich ihn schließlich dort hatte, wo ich ihn haben wollte. Michelmore hatte keine Ahnung, daß ich ihm tatsächlich meine Idee einbrachte und ich ihn die Freude über den guten Einfall ungeheurt ausfüllte, in ich lobte und bewunderte ihn fast ohne Rücksicht. Michelmore waren keine Unterredungen.“

„Sie müßte nämlich sagen, Sie unterhalten nun den Teil des Teiches, der vor der Bootsstufe lag.“

Plötzlich rief einer der Polizisten den Inspektor an: „Hier ist die Waffe, Herr!“ meldete er und kam auf uns zu. Er reichte Michelmore den Fund.

„Am, Am!“ grunzte der Inspektor, die Pistole in der Hand hin- und herbedrehend. „Ein Wechselschloß mit graviertem Monogramm R. W.“

„Ich fidierte nicht nur mich hin.“

„R. W.“ wiederholte ich. „Nicht leicht verpöndelt, Inspektor, sollte das nicht auf heißen?“

„Er bezieht mich mit einem trostigen Blick.“

„Warum nicht Norman Goldney?“

Witternächste Bescherer.

„Und der nächste Schritt, den Sie unternehmen werden, Inspektor?“ fragte ich Michelmore nun schon zu wiederholten Malen.

„Nun an Mr. Goldnen wenden und erfordern, ob er der Besitzer dieser Waffe ist. In diesem Falle würde meine Vernehmung darüber an entscheiden haben, ob dieser Umstand allein ausreicht wäre, Goldnen zu verhaften. Seanzent er aber, so werde ich eben den Eigentümer dieser Pistole ausfindig zu machen haben, oder Goldnen der Rüge überführen müssen.“

Inventur-Ausverkauf. Preis gewaltig bis zu 50% herabgesetzt, bis zu 50% soweit der Vorrat reicht. Strumphäutigürtel, Prima Tricotbästenhalter, Hüftformer, Eleg. Hüftformer, Gummischürco, Royal-Corsets, Amerikanische Modelle, Amerikanische Corsets, Bademantel, Morgenröcke, Schlafanzüge, Kunstseide-Wäsche, Florstrümpfe, alle übrigen Artikel 10% Rabatt, auch auf Grazia-Mieder.

Aug. Weddy Jaschke & Klautzsch. Das Fachhaus für den modernen Bürobedarf. Papiergehörhandlung. Generalvertreter der Mercedes-Schreib-u. Schreib-Buchungsmaschinen. Halle/Saale. Hauptgeschäft: Leipziger Straße 22/23. Fernsprecher 24768, 26390. Filiale: Universitätsring 6. Fernsprecher 29068.

Vermietungen. Laden, Magazin. Garage u. gewerbli. Raum. Veräußerung. Garagen. Werkstatthalle. Geisstraße 28. Garage frei (mit 2 Plätzen).

läufig muß ich den Besitzer ausfindig machen. Bekannt sich Goldnen nicht dazu, so würde dies eine unangenehme Komplizierung des Falles bedeuten. Was ich dann unternehmen würde, weiß ich jetzt leicht noch nicht. Doch die Komplizierung trat nicht ein, denn wenige Schritte nachher trafen wir auf Goldnen.

„Ich würde mich mit keiner Wimper.“ (Fortsetzung folgt)

Radfahrer 10% Rabatt. Gummi-Werbeweche. Karol Möller. Halle a. S. Schmeerstr. 1. Verlangen Sie bitte kostenlos meine neueste Preisliste. Versand nach auswärts erfolgt per Nachnahme.

corsethaus Royal Ferdinand Beykirch. Große Steinstraße 83. Eigene Strumpf- u. Corsetfabrik.

Händelstraße 23. 6-Zimmer-Wohnung. Sonnige herrschaftl. 7-Zimmerwohng. 4-Zimmerwohnung.

Gr. u. ml. Z. 2 sonn. leere Sim. 2 sonn. leere Sim. 2 sonn. leere Sim.

Merseburgerstraße 168. Herrenstraße 11. Caden mit Nebenräumen.

Solide Existenz. Gottlob Blümlin, Bonn.

Handarbeitsgeschäft. 1. Verkäuferin.

Behrträtein. Schneidern, Andern. Wäsche ausbessern.

Vertretung. Gekaufte Waren.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

6-2-Parti-Wohn. 6-2-Parti-Wohn.

Gr. u. ml. Z. 2 sonn. leere Sim. 2 sonn. leere Sim.

Auktion. 2 Kleider, 1 Bücherschrank.

Disponent. Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Harbst-Verkauf. Harbst-Verkauf.

Laubfursche. Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Harbst-Verkauf. Harbst-Verkauf.

Laubfursche. Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Harbst-Verkauf. Harbst-Verkauf.

Laubfursche. Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Wirtschaftl. Stellen-Gesuche.

Harbst-Verkauf. Harbst-Verkauf.